

Pressedienst

Pressemitteilung 050/2018

Minister Thümler eröffnet „smart life – smart work“

Universität Vechta startet Veranstaltungsreihe zu anwendungsbezogenen Aspekten der Digitalisierung

Unter der Schirmherrschaft des niedersächsischen Ministers für Wissenschaft und Kultur, Björn Thümler, startet die Universität Vechta am Donnerstag, 3. Mai 2018, eine Veranstaltungsreihe zu anwendungsbezogenen Aspekten der Digitalisierung: „smart life – smart work“ heißt die Reihe, die in zehn Einzelveranstaltungen verschiedene Facetten von Digitalisierung beleuchtet. An der Auftaktveranstaltung wird auch Minister Thümler teilnehmen. Beginn ist um 18.00 Uhr in der Aula der Universität. Um formlose Anmeldung an info@uni-vechta.de wird gebeten.

Was bedeutet der digitale Wandel für die Agrar- und Ernährungswirtschaft? Welche Folgen hat die Digitalisierung für Arbeitswelten und Mitarbeiterführung? Wie wirkt sie sich auf das Lernen aus, wie auf die Medienwelt? Kommt die im Durchschnitt zunehmend älter werdende Gesellschaft mit dem Wandel zurecht? Diesen und weiteren Fragen wird sich die Reihe „smart life – smart work“ in verschiedenen Veranstaltungen in 2018 und 2019 widmen. Im Fokus stehen dabei Forschungsbereiche der Universität Vechta aus nachgeordneten oder vernetzten Themenfeldern von Digitalisierung wie Veränderungen in der Arbeitswelt, politische und soziologische Implikationen oder Medienkompetenz.

Die nächsten drei Veranstaltungen der Reihe in 2018 widmen sich den Themen „AgriFood 4.0 - Das Schnitzel aus der Datenleitung“ (Juli, Koordinierungsstelle „Transformationswissenschaft agrar“, Dr. Barbara Grabkowsky), „Digitalisierung und soziale Nachhaltigkeit: Implikationen für Arbeitswelten und Mitarbeiterführung“ (September, Professur Wirtschaft und Ethik, Prof. Dr. Nick Lin-Hi) und „Digital Innovations in Local and Regional Government“ (November, Forschungsprojekt „LIKE! Building a Local Digital Information Culture“, apl. Prof. Dr. Karl Martin Born).

Minister Björn Thümler: „Es ist wichtig, dass wir uns als Gesellschaft nicht nur mit den technischen Aspekten von Digitalisierung auseinandersetzen, sondern sie als tiefgreifenden Veränderungsprozess verstehen. Die Forschungen an der Universität Vechta, beispielsweise im Bereich ländlicher Raum, aber auch die Vermittlung digitaler Kompetenzen in der Lehramtsausbildung spielen dabei eine wichtige Rolle. Die Schirmherrschaft für die Vechtaer Veranstaltungsreihe habe ich deshalb gerne übernommen.“

Programm der Auftaktveranstaltung

Moderation: Uwe Haring, Geschäftsführer ecopark; Journalist

18.00 Uhr: Begrüßungstank

Mit Björn Thümler, niedersächsischer Minister für Wissenschaft und Kultur; Herbert Winkel, Landrat des Landkreises Vechta und Prof. Dr. Burghart Schmidt, Präsident der Universität Vechta.

18.30 Uhr: Smart Country - analoge Herausforderungen einer digitalen Zukunft

Dr. Kirsten Witte, Director Bertelsmann Stiftung, Programm LebensWerte Kommune

19.00 Uhr: Podiumsdiskussion

Mit Dr. Marian Köller, i4.0 Netzwerk Industrie 4.0 Niedersachsen; Melanie Philip, Geschäftsführerin VITA Akademie; Björn Thümler, niedersächsischer Minister für Wissenschaft und Kultur und Dr. Kirsten Witte, Director Bertelsmann Stiftung, Programm LebensWerte Kommune

sowie außerdem mit apl. Prof. Dr. Karl Martin Born, Forschungsprojekt „LIKE! Building a Local Digital Information Culture“, Dr. Barbara Grabkowsky, Koordinierungsstelle „Transformationswissenschaft agrar“ und Prof. Dr. Nick Lin-Hi, Professur Wirtschaft und Ethik.

20.00 Uhr: Empfang

Alle **Informationen** zur Auftaktveranstaltung stehen online bereit: www.uni-vechta.de/digitalisierung

Medienvertreter_innen

sind herzlich eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen. Um Anmeldung wird gebeten bis spätestens 02.05.2018, 15.00 Uhr.

Vechta, 17. April 2018

Pressekontakt:

Sabrina Daubenspeck

Universität Vechta

Präsidialbüro, Marketing und Kommunikation

Fon +49 (0) 4441.15 520

Fax +49 (0) 4441.15 523

E-Mail pressestelle@uni-vechta.de